

Programm

Wolfgang Amadeus Mozart 1756-1791
Oboenkonzert C-Dur KV 314 (ca. 1777)
2. Satz: Adagio non troppo

Clara Schumann 1819-1896
Romanze Des-Dur für Oboe und Klavier
op. 22 Nr. 1 (1853)

Pavel Haas 1899-1944
Suite für Oboe und Klavier op. 17 (1939-41)
Furioso • Con fuoco • Moderato

Samuel Barber 1910-1981
Violinkonzert op. 14 (1939)
Allegro • Andante • Presto in moto perpetuo

Nächste Konzerte

06.04.2025 Benefizkonzert
Inner Wheel Club Recklinghausen-Marl
Rathaus Recklinghausen
Eintritt € 20 incl. Finger Food

31.08.2025 Kassiopeia-Saal
Ruhrfestspielhaus Recklinghausen

21.09.2025 Kassiopeia-Saal
Ruhrfestspielhaus Recklinghausen

16.11.2025 Kassiopeia-Saal
Ruhrfestspielhaus Recklinghausen

Beginn jeweils 11.00 Uhr

DEBUT UM 11

Konzertreihe zur Förderung junger Musiker seit 1992
Künstlerische Beratung R.M. Klaas

23. März 2025

11.00 Uhr

Kassiopeia-Saal

Ruhrfestspielhaus Recklinghausen

In Zusammenarbeit mit der



Ruhrfestspielstadt
RECKLINGHAUSEN



© Anke Hunscha

studio :: busoni

— Klavierunterricht bis zur Konzertreife
oder einfach für die innere Ruhe —
www.jaywang.de

Veranstalter: DEBUT UM 11 e.V.

Postfach 101952 · 45619 Recklinghausen · www.debut-um-11.de

DEBUT UM 11

Wieder einmal können wir Ihnen eine ausgewogene Mischung aus Klassik, Romantik und gemäßiger Moderne bieten. Auf die hochbegabte Oboistin wurden wir übrigens durch einen Hinweis einer unserer treuen Zuhörerinnen aufmerksam. Elena Klaas, in Recklinghausen geboren, tritt zum dritten und – altersbedingt – wohl auch letzten Mal im DEBUT auf.

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Reservierung bis spätestens 08. Februar 2025 an: info@debut-um-11.de (Telefon 02361 23702).

Keine freie Platzwahl

Eintrittskarten werden chronologisch nach Eingang vergeben und per Mail versendet.

Der Förderverein DEBUT UM 11 freut sich auf Ihren Besuch!

Ihre



Eintritt frei!

Dieser Einladung ist ein Überweisungsformular unserer Bank, der Volksbank Marl-Recklinghausen IBAN DE29 4266 1008 5106 3781 00, BIC GENODEM1MRL mit dem Eindruck „Spende“ beigefügt. Diese Spende ist als Ansporn und zur Unterstützung von Studium und Arbeit dieser jungen Musikerinnen und Musiker gedacht. Eine Zuwendungsbestätigung stellen wir auf Wunsch gerne aus.

Interpreten

Myriam Navarri (Oboe),

2002 in Segrate bei Mailand geboren, erhielt mit dreizehn Jahren ersten Oboenunterricht bei Irene Draxinger. Seit dem Wintersemester 2020/21 studiert sie an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf in der Klasse von Prof.

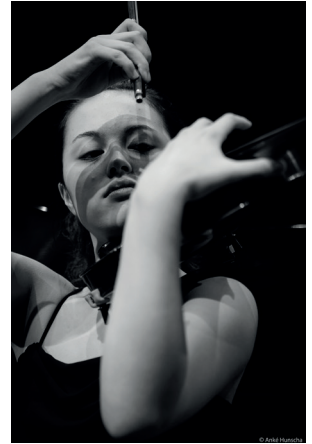


Ralph van Daal. Meisterkurse bei den Professoren Nick Deutsch, Clara Dent-Boganyi, Kai Frömbgen und Stefan Schili ergänzten ihre Ausbildung. Zwischen 2016 und 2019 war sie mehrfach 1. Preisträgerin beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ und erhielt auch

mehrere Sonderpreise. Sie war 2023 Semifinalistin in der Sony International Oboe Competition in Tokyo und Finalistin im Deutschen Musikwettbewerb 2024 samt Aufnahme in die Konzertförderung des Deutschen Musikrats. Myriam Navarri sammelte früh Orchestererfahrungen beim Bundesjugendorchester wie im Bayerischen Landesjugendorchester und spielte als Akademistin bereits in professionellen Orchestern u. a. in Hagen, Bochum, Ottawa und Düsseldorf. Im Sommer 2023 war sie Mitglied des Pacific National Orchestra Japan und wurde dabei von Mitgliedern der Berliner Philharmoniker betreut. Im Frühjahr 2024 machte sie eine Italien- und Spanientournee mit dem Gustav-Mahler-Jugendorchester unter Kirill Petrenko. Weitere Konzerte führten sie u. a. nach Frankreich, Polen, Ungarn, in die Türkei, nach Kanada, Japan und China. Gegenwärtig hat sie einen Zeitvertrag bei den Duisburger Philharmonikern als stellvertretende Solo-Oboistin. Myriam Navarri ist Stipendiatin des Deutschlandstipendiums, der Stiftung Live Music Now Rheinland, der Deutschen Stiftung Musikleben. 2021 erhielt sie den Förderpreis der Susanne-Scholten-Foundation, 2024 wurde sie in die Studienstiftung des Deutschen Volkes aufgenommen.

Elena Klaas (Violine),

2001 in Recklinghausen als Tochter von Berufsmusikern geboren, hatte ab 2006 Violinunterricht bei Mari Yokota-Wüller, Katerina Chatzinikolau, Alexander Kramarov und Noé Inui; von 2015 bis 2019 war sie Jungstudierende an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf, zunächst bei Rosa Fain, ab Herbst 2017 bei Noé Inui, mit dem sie auch heute noch weiterarbeitet. Meisterkurse führten sie zu Martin Haunhorst und den Professoren Ute Hasenauer, Kolja Lessing sowie Ulf Hoelscher. 2015 und 2017 nahm sie an Konzerttourneen des Landesjugendorchesters Nordrhein-Westfalen teil. 2016 erhielt sie einen 1. Landespreis (mit Weiterleitung) bei „Jugend musiziert“. In ihrem Repertoire sind u. a. alle Violinsonaten von Ludwig van Beethoven sowie Violinkonzerte von Louis Spohr, Camille Saint-Saëns, Max Bruch, Peter Tschaikowsky, Jean Sibelius, Erich Wolfgang Korngold und Dmitri Schostakowitsch. 2019 legte Elena Klaas am Gymnasium Petrinum Recklinghausen das Abitur ab und studiert seit 2020 Humanmedizin an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, wo sie zur Zeit auch Konzertmeisterin des Universitätsorchesters ist. Mit diesem Klangkörper trat sie 2024 als Solistin im Violinkonzert von Samuel Barber und im Januar und Februar 2025 als Solistin im Violinkonzert von Felix Mendelssohn u. a. in der Düsseldorfer Tonhalle auf. Frühere Auftritte beim DEBUT UM 11: 05.02.2017, 22.08.2021.



Klavierparts bei den Oboenwerken: R. M. Klaas; bei Barber: Jay Jung-Hoon Wang